

Linzer biol. Beitr.	44/1	835-844	31.7.2012
---------------------	------	---------	-----------

## **Ein Beitrag zur Pflanzenwespen-Fauna der Jonischen Insel Kérkyra (Korfu) (Insecta: Hymenoptera: Symphyta)**

W. SCHEDL

**Abstract: A Contribution to the Sawflies-Fauna s.l. of the Jonian Island Kérkyra (Corfu) (Insecta: Hymenoptera: Symphyta).** The author gives a review of the species-diversity of the sawflies s.l. fauna of the Greek island of Kérkyra (Corfu) with localities and evidences from 1865 till 2007. Actually there are known 6 species of Argidae, 2 species of Cimbicidae, 18 species of Tenthredinidae and 4 species of Cephidae. Only one endemic subspecies is known from this Jonian island. Special biological and zoogeographical data were explained.

**Key words:** Symphyta, sawflies s.l., Greece, Kérkyra (Corfu).

### **Einleitung**

Die Symphyten-Fauna von Kérkyra (Korfu) ist seit HELLÉN 1966) in groben Zügen schon bekannt. Der Anfang des 20. Jahrhunderts wichtigste Blattwespenforscher Mitteleuropas, Dr. Eduard Enslin, war mehrmals auf Korfu (in litt. Dr. M. Kraus, Nürnberg), hat aber nur sehr wenige Symphyten in seine damalige Sammlung mitgebracht. Seitdem sind noch einige Beifänge diverser Entomologen, inkl. des Verfassers, aufgetaucht, die einmal die rezente Artengarnitur der nördlichsten der Jonischen Inseln Griechenlands, wenn auch wahrscheinlich noch lückenhaft, festlegen lassen. Die Nennung von *Tenthredopsis gynandromorpha* RUDOW, 1871 von "Corfu" (1 ♀) in STROBL (1896 p. 253) wird wegen des unsicheren Status dieser Art nicht in dieser Zusammenstellung berücksichtigt.

Kérkyra ist die nördlichste der Jonischen Inseln und auch das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum der Inselgruppe. Kérkyra weist ein kopfartige, gebirgige Erweiterung im Norden auf mit 28 km Breite W-O, die gegen Süden mehr oder weniger flach mit wenigen Höhenzügen und einem mittleren Tal (Val de Ropa) ausläuft bei einer N-S Länge von ca. 62 km. Mit 593 km<sup>2</sup> Fläche ist Kérkyra die zweitgrößte der Jonischen Inselgruppe. Die höchste Erhebung erreicht die Landschaft im Pantokrator mit 906 m NN. Die Insel wurde erst postglazial vom süddalmatinischen Festland getrennt durch die schmale Meeresstraße von Otranto. Die Pflanzen- und Tierwelt ist dem gegenüberliegenden Festland von Albanien und NW-Griechenland sehr ähnlich, weist aber gegenüber dem Festland einen deutlichen Biodiversitätsverlust auf. Die geringe Isolationszeit der Insel vom Festland bedingt im Wesentlichen ein Fehlen von Endemiten oder Reliktartern

(letztere eventuell bei Höhlenformen). Das Klima ist mediterran mit relativ reichen Winterniederschlägen, mit auch im Sommer hoher maritimer Luftfeuchtigkeit und nur 1-2 niederschlagsfreien Monaten, insgesamt ca. 1200 mm Niederschlag im Jahr (HELLÉN 1966). Die ursprüngliche Vegetation ist anthropogen stark verändert. Der schon in der Antike weit verbreitete Weinrebenanbau wurde unter der venezianischen Herrschaft auf Ölbaumkulturen umgeformt, sodass heute auf Kérkyra ca. 4 Millionen Olivenbäume stehen sollen, was die Insel auch im Sommer grün erscheinen lässt. Macchien und immergrüne Eichenwälder, die es rund um den Pantokrator gegeben haben soll, sind stark reduziert. Einzelelemente wie z. B. *Erica arborea*, *Euphorbia dendroides*, *Myrtus communis*, *Pistacia terebinthus*, *Arbutus unedo*, *Quercus* spp. (u.a. *Q. macrolepis*) und *Salvia* spp. sind im Kulturland lokal gegenwärtig. Die Symphytenfaunen der einzelnen Jonischen Inseln sind schlecht untersucht, der Verfasser versucht den derzeitigen Stand der Artendiversität der Insel Kérkyra festzuhalten und die Lücken aufzudecken.



Abb. 1: Kartenskizze von Kérkyra (Korfu) aus MERTENS (1961), etwas ergänzt.

## Material und Methodik

Informationen über die Artengarnitur von Kérkyra beruhen auf der Arbeit von HELLÉN (1966), wobei dieser die Daten von STROBL (1895/96) nicht kannte, mit entsprechenden nomenklatorischen Änderungen, auf mehrere dürftige Angaben in diversen Symphyten-Arbeiten und auf wenige Beifänge von diversen Sammlern, inklusive des Verfassers (Exkursion 12.-19.6.2007), und auf die Sammlung von Dr. E. Enslin in der Kollektion von Dr. M. Kraus in Nürnberg. Sicherlich existieren in verschiedenen Hymenopteren-sammlungen Mitteleuropas noch kryptisch einzelne Symphyten-Exemplare, die man mühsam einmal erfassen sollte.

A b k ü r z u n g e n : BM=British Museum (Natural History) London.

## Ergebnisse

### Fundnachweise von Kerkyra (Korfu)

#### Fam. A r g i d a e

#### U.-Fam. S t e r i c t o p h o r i n a e

#### *Aprosthem a fusicorne* (C.G. THOMSON 1871)

M a t e r i a l : 1♂ Korfu, Tsavrou, 29.5. u. 9.6.1965; 1♂ Pantokrator, 10.6.1965, in HELLÉN (1966).

B e m e r k u n g e n : Larven an *Vicia cracca* nach KONTUNIEMI (1960), die Art ist in Europa weit verbreitet, auch von Griechenland bekannt (TAEGGER et al. 2006).

#### *Sterictophora furcata* (VILLIERS 1789)

M a t e r i a l : 1♀ GR, Korfu, Lapiades, an *Prunus spinosa*, 5.6.93, (leg.) E. Heiss, in coll. et det. W. Sch. 1997.

B e m e r k u n g e n : Die Larven fressen an Blättern von *Prunus spinosa*, die Art ist verbreitet in Europa, Zentralasien, Sibirien bis Kamtschatka (MUCHE 1977).

#### U.-Fam. A r g i n a e

#### *Arge cyanocrocea* (FORSTER 1771)

M a t e r i a l : 1♂, 1♀ Korfu, Pantokrator, 10.6.1965 (Hinterschenkel an der Spitze schwarz wie bei *A. c. ssp. syriaca* MOCS.) in HELLÉN (1966); 2♀ Korfu, 16.3.36 und 18.4.38, leg. Enslin, in coll. M.Kraus (in litt. 17.10.11).

B e m e r k u n g e n : Larven an *Rubus* spp. (MUCHE 1977), *Sanguisorba officinalis* L. (OKUTANI 1967), verbreitet in Europa, im Kaukasus und in Kleinasien (MUCHE 1977).

***Arge melanochra* (GMELIN 1790)**

**M a t e r i a l :** 1♂ Corfu, leg. Pareys, in NHMW (STROBL 1895); 1♀ Corfu, Temploni, 5.6.1965, Korrision, 8.6.1965, in HELLÉN (1966).

**B e m e r k u n g e n :** Larven z.B. an *Crataegus laevigata* CHEVIN (1975). Die Art ist in Europa (u.a. in Kephalinia), Kleinasien, im Kaukasus, Iran bis Zentralasien bekannt (MUCHE 1977).

***Arge p. pagana* (PANZER 1798)**

**M a t e r i a l :** 1♂ Korfu, Gouvia, 4.6.1965 in HELLÉN (1966).

**B e m e r k u n g e n :** Larven an *Rosa* spp. (MUCHE 1977), Kahlfraß an Zierrosen in der Altstadt von Korfu am 13.6.2007 vom Autor gesehen und fotografiert. Die Art ist in Europa (außer England), Nordasien bis Kamtschatka verbreitet (MUCHE 1977).

***Arge ochropus* (GMELIN 1790)**

**M a t e r i a l :** 1♂, 1♀ Korfu, Pantokrator, 10.6.1965 nach HELLÉN (1966).

**B e m e r k u n g e n :** Die Larven fressen ebenfalls an *Rosa* spp. (MUCHE 1977) und die Art ist weit verbreitet in Europa, Kleinasien, Kaukasus, Zentralasien bis Sibirien (MUCHE 1977).

***Arge scita* (MOCSÁRY 1880)**

**M a t e r i a l :** 1♂ 1♀ Corfu, leg. Erber, 1♀ leg. Pareys, nach STROBL (1895).

**B e m e r k u n g e n :** Die Larven fressen an Blättern von *Prunus* sp. (MUCHE 1977), der Verfasser hat sie an *Prunus dulcis* vorgefunden (SCHEDL & KRAUS 1988). Die Art ist von Griechenland, der Türkei, von Syrien, dem Libanon, von Israel, dem Transkaukasus, dem Iran bis Turkmenistan verbreitet (SCHEDL und KRAUS 1988).

**Fam. C i m b i c i d a e****U.-Fam. A b i i n a e*****Abia sericea* (LINNAEUS 1767)**

**M a t e r i a l :** 1♀ Corfu, leg. Simony, in NHMW, nach STROBL (1895 p. 143).

**B e m e r k u n g e n :** Die Larven ernähren sich, soweit bekannt, von Blättern von *Knautia arvensis* bzw. *Succisa pratensis* (TAEGER 1998), die Art ist in ganz Europa verbreitet (TAEGER et al. 2006).

**U.-Fam. C o r y n i n a e*****Corynis krueperi* (J.P.E.F. STEIN 1876)**

**M a t e r i a l :** 1♀ Corfu, leg. Erber, in NHMW, nach STROBL (1895 p. 144).

**B e m e r k u n g e n :** Die Fraßpflanze(n) der Larven ist unbekannt. Die Art ist am Balkan, der Türkei und in Libyen verbreitet (BENSON 1968).

**Fam. Tenthredinidae****U.-Fam. Selandriinae*****Selandria serva* (FABRICIUS 1793)**

**M a t e r i a l :** 1♂ (Holotypus "*Selandria serva fuseitarsis* subsp. n.") in BENSON (1954), 8.IV.1912, in BM; 1♀ Korfu, Tsavrou, 9.6.1965 in HELLÉN (1966); 1♀ Korfu, Kotokali, 1.55.(19)78, leg. Theunissen, in coll. et det. M. Kraus (in litt. 17.10.11).

**B e m e r k u n g e n :** Die Larven fressen an Halmen von Cyperaceae, Juncaceae, Poaceae (LACOURT 1999). Die Art ist verbreitet in Europa, der Türkei, in Transkaukasien, im Iran, in Sibirien, Mongolei und Mandschurien (LACOURT 1999).

Die in KONOW (1885) beschriebenen *Stromboceros*-Arten *albilabris*, *gracilicornis* und *tibialis* mit der Nennung des locus typicus "Corfu" beziehen sich alle auf neotropische Arten, die mit der Jonische Insel Kérkyra (Corfu) nichts zu tun haben (TAEGER, BLANK & LISTON 2010).

**U.-Fam. Allantinae*****Allantus (Emphytus) melanarius* (KLUG 1818)**

**M a t e r i a l :** 1♂ Korfu, Tsavrou, 1.6.1965 in HELLÉN (1966).

**B e m e r k u n g e n :** Die Larven fressen an Blättern von *Cornus sanguinea*, die Art ist in Europa bis zum N-Iran verbreitet (LACOURT 1999, TAEGER et al. 2006).

***Athalia ancilla* SERVILLE 1823**

**M a t e r i a l :** 1♂ Korfu, Tsavrou, 9.6.1965 in HELLÉN (1966) als "*Athalia glabricollis* THOMS." genannt; 1♀ Korfu, 1.5.34, leg. Enslin, in coll. M. Kraus (in litt. 17.10.2011).

**B e m e r k u n g e n :** Larvenfraß an vielen Arten von Brassicaceae wie *Alliaria*, *Brassica*, *Diplotaxis*, *Erysimum*, *Raphanus*, *Sisymbrium* und *Sinapis* (LACOURT 1999). Die Verbreitung erstreckt sich über Mittel- und SW-Europa, N-Afrika, und die Türkei (LACOURT 1999).

***Athalia circularis* (KLUG 1815)**

**M a t e r i a l :** 1♂ Korfu, Korrision, 8.6.1965 nach HELLÉN (1966), dort als "*Athalia lineolata* LEP." genannt.

**B e m e r k u n g e n :** Die Larven fressen an Lamiaceae wie *Ajuga reptans*, *Glechoma hederacea*, *Lycopus europaeus*, *Plantago* spp. und *Veronica* spp., die Art kommt in Europa (inkl. Kreta), der Türkei, in Transkaukasien, Zentralasien und China vor (LACOURT 1999).

***Athalia liberta* (KLUG 1815)**

**M a t e r i a l :** 1♂ Korfu, 1.5.34, leg. Enslin, in coll. M. Kraus (in litt. 17.10.11).

**B e m e r k u n g e n :** Die Larven leben an Brassicaceae wie *Sisymbrium* spp., *Alliaria petiolata* und *Cardamine* sp., die Art ist weit verbreitet von Europa, der Türkei, Transkaukasien, dem Iran, Sibirien bis Zentralasien (LACOURT 1999).

**U.-Fam. Blennocampinae*****Eurhadinoceraea fulviventris* (SCOPOLI 1769)**

**M a t e r i a l :** ♂♂♀♀ Korfu, Costello, 27.5., Potamos, 25.5. und Tsavrou, 1.6.1965 in HELLEN (1966) als "*Rhadinoceraea fulviventris* SCOP."; 1♂ Korfu, Prinilas, 9.5.(19)78, leg. Theunissen, in coll. M. Kraus (in litt. 17.10.11) als "*Rhadinoceraea fulviventris* (SCOP.)".

**B e m e r k u n g e n :** Fraßpflanze unbekannt, die Art kommt in Zentral- und S-Europa vor (LACOURT 1999).

***Monophadnus spinolae* (KLUG 1816)**

**M a t e r i a l :** 1♂ Griechenland, Korfu, Mesaria, 40 m, 1.5.1979, leg. H. Malicky, in coll. et det. W. Sch. 2011.

**B e m e r k u n g e n :** Die Larven leben an den Blättern von *Clematis vitalba* (LACOURT 1999), vielleicht auch an mediterranen *Clematis*-Arten? Die Art ist von Zentral- und S-Europa sowie von der Türkei bekannt (LACOURT 1999).

**U.-Fam. Heterarthrinae*****Fenella minuta* (DAHLBOM 1835)**

**M a t e r i a l :** 1♂ Korfu, in Enslin (1914) p.308-309 als *Fenella minuta* C.G. THOMSON genannt.

**B e m e r k u n g e n :** Die Larven minieren in Blättern von *Geranium columbinum*, *G. pusillum* bzw. *G. pyrenaicum* in Europa, Zentralasien und der Mongolei (LACOURT 1999).

**Fam. Tenthredininae*****Elinora dahlii* (KLUG 1817)**

**M a t e r i a l :** ? Ex. Corfu, in BENSON (1968) als "*Cumeala dahlii* (KLUG)".

**B e m e r k u n g e n :** Fraßpflanze(n) unbekannt. Die Art kennt man von SO- und O-Europa (LACOURT 1999).

***Macrophya annulata* (GEOFFROY 1785)**

**M a t e r i a l :** ♂♂♀♀ Korfu, Tsavrou, 29.5., Gouvia, 23.5. und Temploni 5.6.1965, auf Gebüsch nach HELLEN (1966).

**B e m e r k u n g e n :** Die Larven sind an Blättern von Rosaceae bekannt wie *Potentilla reptans*, *Rubus* spp. und *Rosa* spp. (LACOURT 1999).

***Macrophya montana* (SCOPOLI 1763)**

**M a t e r i a l :** 1♀ Corfu, leg. Erber (STROBL 1896); Korfu, überall auf den Wiesen sehr häufig (z.T. als ab. *scutellaris* ENSL.) (HELLÉN 1966).

**B e m e r k u n g e n :** Larvenfraß an Blättern von *Rubus* spp., verbreitet in Zentral- und S-Europa, der Türkei, in Transkaukasien und dem Iran (LACOURT 1999).

***Macrophya postica* (BRULLÉ 1832)**

**M a t e r i a l :** Exemplare Korfu, Tsavrou, 29.5., Gouvia, 23.5. und Korrision, 31.5.1965, auf Wiesen nicht selten (HELLÉN 1966).

**B e m e r k u n g e n :** Fraßpflanze der Larven unbekannt, die Art ist von Zentral- und SO-Europa und der Türkei bekannt (LACOURT 1999).

***Sciapteryx costalis corcyrensis* BENSON 1954**

**M a t e r i a l :** 1♀ (Holotypus), 1♂ Corfu, in BM coll. S.S. Saunders nach BENSON (1954). Der Nachweis von "Corsica" in BENSON (1968 p. 187) ist falsch, es handelt sich um "Corfu" (Corcyra = Kérkyra), siehe Originalbeschreibung in BENSON (1954).

**B e m e r k u n g e n :** Fraßpflanze unbekannt, bisher nur aus Kérkyra bekannt (LACOURT 1999)!

***Tenthredo costata* KLUG 1817**

**M a t e r i a l :** 1♂, 1♀ Korfu, Pantokrator, 10.6.1965, auf Apiaceae-Blütenstand nach HELLÉN (1966) als "var. *graeca* KONOW" genannt.

**B e m e r k u n g e n :** Larven sollen an *Chondrilla juncea* bzw. *C. ramosissima* fressen. Die Art ist aus Zentral- und SO-Europa, der Türkei und in Transkaukasien bekannt (LACOURT 1999).

***Tenthredopsis annuligera* (EVERSMANN 1847)**

**M a t e r i a l :** ? Ex. Corfu nach BENSON (1968 p.164) als "*Tenthredopsis annuligera* (TISCHBEIN)" genannt.

**B e m e r k u n g e n :** Fraßpflanze(n) unbekannt, die Art ist in Zentral- und SO-Europa sowie in der Türkei verbreitet (LACOURT 1999).

***Tenthredopsis corcyrensis* (ANDRÉ 1881)**

**M a t e r i a l :** 1♂, 1♀ Korfu, siehe ENSLIN (1913) p. 117-118, 126-127 in ENSLIN (1912-17).

**B e m e r k u n g e n :** Fraßpflanze unbekannt, die Art ist in SO-Europa verbreitet (HELLÉN 1967; BENSON 1968; LACOURT 1999; TAEGER et al. 2006); Farbfotos der Imagines in PESARINI (2002)). Die Art ist also nicht auf Kérkyra beschränkt, z. B. in Albanien und in Griechenland beim Mt. Ossa.

***Tenthredopsis scutellaris* (FABRICIUS 1804)**

**M a t e r i a l :** 1♀ Korfu, Gouvia, 23.5.1965, als "*Tenthredopsis nassata* (L.) v. *palmata* GEOFFR." In HELLÉN (1966) genannt.

**B e m e r k u n g e n :** Larven fressen an Halmen von Gramineae wie *Opa* spp., *Brachypodium pinnatum*, *Dactylis glomerata*, *Festuca arundinacea*, *Elytrigia repens*, *Lolium perenne*, *Triticum vulgare* etc.. Die Art ist in Europa und Transkaukasien verbreitet (LACOURT 1999).

**U.-Fam. N e m a t i n a e*****Nematus tibialis* NEWMAN 1837**

**M a t e r i a l :** 3 Larven und mehrere Eiablagen GR, Kérkyra E, Halbinsel Kanoni, ca. 50 m, 13.V.2007, an *Robinia pseudacacia*, letzte Larve am 24.VI. gestorben, leg. et det. W. Sch. 2007.

**B e m e r k u n g e n :** Fraßpflanze der Larven sind Fiederblätter von *Robinia pseudacacia* (LORENZ-KRAUS 1957), andere Autoren nennen auch *Gleditschia* sp. und *Triacanthos* sp. Die Art ist neu für Korfu, ein nearktischer Einwanderer aus den USA und Kanada, der sich in Zentral-, W-, SO und O-Europa ausgebreitet hat (TAEGER et al. 2006).

**Fam. C e p h i d a e****U.-Fam. C e p h i n a e*****Calameuta filiformis* (EVERSMANN 1847)**

**M a t e r i a l :** 1♂ Korfu, Tsavrou, 1.6.1965, als "*Cephus (Calameuta) filiformis* EVERS." in HELLEN (1966).

**B e m e r k u n g e n :** Larven in Halmen von *Phragmites communis*, *Arrhenaterum elatinus*, *Phalacris arundinacea*, *Calamagrostis epigeios* und *Elytrigia repens* (MUCHE 1981). Diese Halmwespe ist von Europa, Kleinasien, Iran, Kaukasus, Zentralasien und Sibirien bekannt (MUCHE 1981).

***Cephus runcator* KONOW 1896**

**M a t e r i a l :** 1♀ Korfu, Gouvia, 24.5.1965 (HELLEN 1966).

**B e m e r k u n g e n :** Fraßpflanze unbekannt. Eine mediterrane Art, die sonst nur aus Kroatien und den Pyrenäen bekannt ist (MUCHE 1981).

***Hartigia nigra* (HARRIS 1776)**

**M a t e r i a l :** 2♀♀ Corfu, Sommer 1865, leg. Sober in DAMIANITSCH (1866) als "*Cephus brachypterus* n.sp."

**B e m e r k u n g e n :** Die Larven entwickeln sich im Mark von *Rubus*- und *Rosa*-Arten (MUCHE 1981). Die Art ist in Mittel-, N- und S-Europa, im Mittelmeergebiet, der Krim und in Armenien verbreitet (MUCHE 1981).

***Trachelus troglodyta* (FABRICIUS 1787)**

**M a t e r i a l :** 1♀ Korfu, Pantokrator, 10.6.1965, in HELLEN (1966) als "*Eumetabolus troglodyta* F." angeführt.

**B e m e r k u n g e n :** Larven bohren in Stängeln von *Secale cereale* (BENSON 1951), die Art kommt in Europa, im Norden bis Finnland, im Kaukasus und in Marokko vor (BENSON 1951; MUCHE 1981).



## Diskussion

Der älteste Nachweis einer Symphyte von Kérkyra stammt vom Jahre 1865, die meisten vom 20. Jahrhundert und nur zwei vom 21. Jahrhundert. Die Grundlagen des Artenbestandes von Kérkyra lieferten die Symphytologen Prof. Pater Gabriel Strobl (Admont) und Dr. Walter Hellén aus Finnland, der vom 22.V. bis 12.VI.1965 Beobachtungen und Aufsammlungen tätigte. Auch der deutsche Symphytenspezialist Dr. Eduard Enslin weilte 1928, 1934 und 1935 (in litt. 17.11.2011 Dr. M. Kraus, Nürnberg) eine unbekannt Anzahl von Tagen auf der Insel, wobei er nur wenige Pflanzenwespen (in coll. M. Kraus) gesammelt hatte. Die Larven der nachgewiesenen Arten sind hauptsächlich Blattfresser, einige sind Stängelbohrer und eine Art ist eine blattminierende Form. Im Vergleich mit der Insel Kreta (8355 km<sup>2</sup>), die 33 Arten aus 5 Familien aufweist (SCHEDL 2011), zeigt die kleine Insel Kérkyra (593 km<sup>2</sup>) allerdings in nördlicher geographischer Position 31 Arten auf. Aus dem nahen Albanien sind 109 Symphytenarten aus 11 Pflanzenwespenfamilien bekannt (HELLÉN 1967). Von der festlandsnahen Insel Kérkyra sind Vertreter der Siricidae (?), Orussidae (?) und weitere Vertreter der Familie Tenthredinidae zu erwarten.

## Zusammenfassung

Der Verfasser gibt einen Überblick über die bisher bekannte Artendiversität der Symphytenfauna der griechischen Insel Kérkyra (Korfu) mit Fundnachweisen von 1865 bis zum Jahre 2007. Aktuell sind von Kérkyra bekannt Argidae (7 Arten), Cimbicidae (2 Arten), Tenthredinidae (18 Arten) und Cephidae (4 Arten). Es ist von dieser Jonischen Insel nur eine endemische (?) Subspecies und eine neozoische Art (aus Nordamerika) bekannt. Es werden die potentiellen Fraßpflanzen und die Verbreitung der Symphytenarten genannt.

## Danksagung

Der Verfasser dankt Herrn Kollegen Dr. Manfred Kraus (Nürnberg) für die Symphyten-Daten aus der Coll. Dr. Eduard Enslin, soweit diese Kérkyra betreffen. Weiters danke ich Herrn Prof. Dr. Hans Malicky (Lunz am See) und Herrn Prof. DI. Dr. Ernst Heiss (Innsbruck) für die Überlassung von zwei Exemplaren von Blattwespen aus Beifängen von Kérkyra.

## Literatur

- BENSON R.B. (1951): Hymenoptera. 2. Symphyta. — In: Handbooks for the Identification of British Insects, London VI (2a): 1-49.
- BENSON R.B. (1954): Some sawflies of the European Alps and the Mediterranean Region (Hymenoptera: Symphyta). — Bull. Brit. Museum (Nat. Hist.) Entomology, London 3 (7): 267-296.
- BENSON R.B. (1968): Hymenoptera from Turkey. — Bull. Brit. Museum (Nat. Hist.) Entomology, London 22 (4): 109-207.
- CHEVIN H. (1975): Notes sur les Hyménoptères Tenthredinoïdes. — Bull. mens. Soc. Linn. Lyon 44 (8): 273-276.

- DAMIANITSCH R. (1866): Hymenopterologische Beiträge. — Verh. k.k. zool.-bot. Ges., Wien **16**: 993-996.
- ENSLIN E. (1912-17): Die Tenthredinoidea Mitteleuropas. — Dtsch. ent. Ztsch., Beihefte, Berlin p.1-780.
- HELLÉN W. (1966): Tenthredinoidenfunde auf Korfu. — Notulae entomologicae, Helsinki-Helsingfors **XLVI**: 87-89.
- HELLÉN W. (1967): Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 64. Beitrag Hymenoptera: Tenthredinoidea. — Beitr. Ent., Berlin **17**: 477-508.
- KONOW F.W. (1885): Ueber die Blattwespen-Gattungen *Strongylogaster* DAHLB. und *Selandria* KLG. — Wien. ent. Ztg. **4**: 21-26.
- KONTUNIEMI T. (1960): Die Futterpflanzen der Sägewespenlarven (Hymenoptera, Symphyta) Finnlands. — Animalia fennica, Helsingfors **9**: 1-104.
- LACOURT J. (1999): Répertoire des Tenthredinidae ouest-paléarctiques (Hymenoptera, Symphyta). — Mémoires Soc. ent. France no. **3**: 1-432.
- LORENZ H. & M. KRAUS (1957): Die Larvalsystematik der Blattwespen (Tenthredinoidea und Megalodontoidea). — Berlin 339 pp.
- MERTENS R. (1961): Die Amphibien und Reptilien der Insel Korfu. — Senckenbergiana biol., Frankfurt **42**: 1-29.
- MUCHE W.H. (1977): Die Argidae von Europa, Vorderasien und Nordafrika (mit Ausnahme der Gattung *Aprosthem*) (Hymenoptera, Symphyta). — Ent. Abhandl., Dresden, Supplement **41**: 23-59.
- MUCHE W.H. (1981): Die Cephidae der Erde (Hym., Cephidae). — Dtsch. ent. Ztschr., n.F. **28**: 239-295.
- OKUTANI T. (1967): Food plants of Japanese Symphyta (I). — Jap. J. appl. Ent. & Zool. **11**: 43-49.
- PESARINI F. (2002): Contributo alla conoscenza die sinfiti della regione balcanico-egea (Hymenoptera, Symphyta). — Boll. Mus. reg. Scienze nat., Torino **19**: 121-183.
- SCHEDL W. & M. KRAUS (1988): Die Pflanzenwespen von Zypern: Faunistisch-tiergeographische Ergebnisse (Insecta: Hymenoptera, Symphyta). — Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck **75**: 213-226.
- SCHEDL W. (2011): Überblick über die Arten-Diversität der Pflanzenwespen der griechischen Insel Kreta (Insecta: Hymenoptera: Symphyta). — Linzer biol. Beitr. **43** (2): 1252-1267.
- STROBL G. (1985/86): Beiträge zur geographischen Verbreitung der Tenthredinidae. — Wien. ent. Ztg. **14**: 171-175, 249-253, 275-281.
- TAEGER A., BLANK S.M. & A.D. LISTON (2006): European Sawflies (Hymenoptera: Symphyta)-A Species Checklist for the Countries. — In: Recent Sawfly Research: Synthesis and Prospects, Keltern p. 399-504.
- TAEGER A., BLANK S.M. & A.D. LISTON (2010): World Catalog of Symphyta (Hymenoptera). — Zootaxa, Auckland **2580**: 1-1064.

Anschrift des Verfassers: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang SCHEDL  
 Institut für Ökologie  
 Universität Innsbruck  
 Technikerstraße 25  
 A-6020 Innsbruck, Austria

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [0044\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Schedl Wolfgang

Artikel/Article: [Ein Beitrag zur Pflanzenwespen-Fauna der Jonischen Insel Kérkyra \(Korfu\) \(Insecta: Hymenoptera: Symphyta\) 835-844](#)